Klausur: Chemie für Mediziner und Zahnmediziner

WS 05/06

09.01.2006

Bitte ankreuzen: Medizin		Zahnmedizin:	
Schreiben Sie bitt bewertet.	e deutlich. Alle für die Ko	rrektur nicht eindeutige	en Angaben werden nicht

Punkteschlüssel für Textaufgaben

Frage	Punkte	Bewertung
1	10	
2	10	
3	10	
4	10	
5	10	
6	10	
7	10	
8	10	
9	10	
10	10	
Summe	Max. 100	

Aufgabe 1

Sie sollen 5 Liter einer 0.5 molaren ZnSO₄-Lösung ansetzen.

a) Wieviel ZnSO₄ · 7 H₂O (in Gramm) müssen Sie dazu einwiegen?

$$M(Zn) = 65.39 \text{ g} \cdot \text{mol}^{-1}, M(S) = 32.06 \text{ g} \cdot \text{mol}^{-1}, M(O) = 16.00 \text{ g} \cdot \text{mol}^{-1},$$

 $M(H) = 1.01 \text{ g} \cdot \text{mol}^{-1}$

5 Pkte

b) Die Überprüfung, einer angeblich 0.5 molarer ZnSO4-Lösungen ergibt, dass sie pro Liter 33.00 g Zn enthält. Wie groß ist die prozentuale Abweichung von der angegebenen Konzentration?

Aufgabe 2:

a) Berechnen Sie die Konzentration einer Salzsäure mit dem pH-Wert von 2,5 $(pK_S = -6)$ 2 Pkte

b) Berechnen Sie die Konzentration einer Ammoniaklösung mit dem pH-Wert von 9,5 $(pK_B=4,8)$

3 Pkte

c) Wie können Sie den pK_S-Wert einer Säure experimentell bestimmen? Erklären Sie die Methode am Beispiel der Essigsäure!

Aufgabe 3

a) Wie können Sie den Betrag der Elektromotorischen Kraft einer Galvanischen
 Zelle errechnen? Erklären Sie den Begriff Spannungsreihe!

b) Eine Zink- und eine Kupferelektrode werden gegen eine Normalwasserstoffelektrode geschaltet. Formulieren Sie die Redox-Teilgleichungen!

6 Pkte

Aufgabe 4:

a) Bestimmen Sie die Oxidationsstufen für die unterstrichenen Atome: $\underline{\text{Mn}}\text{O}_4^- + \underline{\text{C}}\text{H}_3\text{OH} \rightarrow \underline{\text{C}}\text{O}_2 + \underline{\text{Mn}}^{2+}$ 2 Pkte b) Stellen Sie die Teilgleichung für die Oxidation auf 2 Pkte c) Stellen Sie die Teilgleichung für die Reduktion auf 2 Pkte d) Stellen Sie unter Verwendung der Ergebnisse der Teilreaktion die vollständige Reaktionsgleichung für die Oxidation von Methanol durch Permangant auf 2 Pkte e) Stellen sie die NERNSTsche Gleichung für die Bruttogleichung auf

Aufgabe 5:

Eine Lösung enthält zwei Kationen aus folgender Auswahl: Ca²⁺, Fe³⁺, Cu²⁺, Ag⁺, Na⁺ Die Lösung zeigt folgende Eigenschaften bzw. Nachweisreaktionen:

- Bei Zugabe von 2 N HCl-Lösung entsteht ein farbloser ("weißer") Niederschlag.
- Der farblose ("weiße") Niederschlag löst sich durch Zugabe von konz. HCl
- Bei Zugabe von 2 N NH4OH entsteht ein rotbrauner Niederschlag
- a) Welche der beiden Kationen liegen vor?

4 Pkte

b) Formulieren sie die Reaktionsgleichungen für die ersten drei Nachweise

Aufgabe 6:

a) Markieren Sie durch Einkreisen im untenstehenden Molekül 5 verschiedene funktionelle Gruppen und benennen Sie diese!

5 P

b) Zeichen Sie die funktionellen Gruppen der folgenden Verbidungen

5 P

Ester: Säureamid:

Aldehyd: Halbacetal:

Ether:

Aufgabe 7:

Benzaldehyd reagiert mit Aceton in Gegenwart einer Base. Je nach dem anfänglichen Mischungsverhältnis entstehen zwei verschiedene Produkte. Vervollständigen Sie die Reaktionsgleichungen! Geben Sie hierbei den Reaktionsmechanismus möglichst genau an.

c) Wie nennt man diese Reaktion?

2 P

d) Was bildet sich aus dem Produkt von (a) bei Säurezugabe? Wie heißt diese Reaktion?

2 P

Aufgabe 8: Aminosäuren: a) Zeichnen Sie alle 9 möglichen Dipeptide aus den folgenden 3 Aminosäuren: Glycin, Cystein, Alanin 9 Pkte b) Berechnen Sie den Isoelektrischen Punkt von Glycin (mit pKs1 = 2; p K_{S2} = 10).

Aufgabe 9:

a) Zeichnen Sie die beiden Disaccharide Maltose und Saccharose in der Haworth-Form.

b) Geben Sie an, aus welchen Monosacchariden jeweils Maltose und Saccharose aufgebaut

4 Pkte

und wie sie miteinander verknüpft sind.

Aufgabe 10:

a) Zeichnen Sie alle möglichen Stereoisomere von 2-Brom-3-chlorbutan und kennzeichnen Sie alle asymmetrischen C-Atome durch einen Stern.

6 Pkte

b) Bestimmen Sie jeweils die R/S-Konfiguration.